



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Catholischer Geschicht-Spiegel**

**Fontaine, Nicolas**

**Sulzbach, 1684**

Elias in einem feurigen Wagen gen Himmel aufgenommen/ IV. Reg. II. (Im Jahr der Welt 3108. vor Christi Geburt 896.)

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64577)

**Elias in einem feurigen Wagen gen  
Himmel aufgenommen /**  
IV. Reg. II.

(Im Jahr der Welt 3108. vor Christi Geburt 896.)



Als nun Achab gestorben/hinterliesse er das Reich sei-  
nem Sohn Ochozias / welcher in den Fußstapffen  
seines Vatters und seiner gottlosen Jezabel wanderte.  
Allein er lebte nicht lang/dann als er zwey Jahr regiret/  
thate er einen Fall von einen Fenster herab / der ihn in  
Gefahr des Lebens brachte; schickte derohalben hin/und  
liesse Beelzebub / den Gott zu Accaron fragen: ob er  
von diesem seinen Zustand aufkommen wür-  
de/ oder nicht.

Godt ergrimmete hierüber / daß nemlich ein König  
seine Zuflucht zu den Teuffeln nehme/ und schickte Elis  
am/diesen Abgesandten entgegen/damit sie wider zurück

Od ij kehrend/

lehrend/ihren Herrn an statt seiner fragten: Ob denn kein Gott in Israel wäre / daß er zu Beelzebub schicken müssen? Er liesse ihm zugleich auch ansagen: Daß er von seiner Kranckheit mit nichten aufstehen/sondern deß Todes sterben würde.

Dchozias liesse sich von denen / so ihm dieses hinterbracht/berichten/ wer der Mann wäre/ der mit ihnen geredt/ und wie er geleidet gieng? und als er aus ihrer Beschreibung abgenommen/daß es Elias wäre/sandte er einen Hauptmann mit 50. Mann zu ihm hin / daß sie ihn gefangen zum König brächten. Elias/von Gottes Ewer getrieben / liesse Feuer von Himmel herab kommen / und ihn mit samt seinen sunfftsigen verzehren. Eben also tractirte er auch den andern Hauptmann/der mit seiner Rott von 50. Mann/ auf Befehl seines Königs zu ihm kam. Aber der dritte durch der vorigen ihren Schaden gewikiget / kam und redete ihm auf seinen Knien liegende/so demütig zu/daß Elias sich endlich bewegen liesse/und mit ihm zu Dchozias gieng/dem er das Todes-Urtheil / so er ihm schon vorhero durch seine Leute ansagen lassen / aus Gottes Mund bekräftigte/massen er auch bald darauf gestorben ist.

Diß war das letzte öffentliche Werck so Elias that/ und darauf nahm ihn Gott bald zu sich. Elifens wuste den Tag / daß sein Herz gen Himmel fahren sollte/wolte ihn derohalben nicht verlassen. Elias selbst stellte ihn zu drey unterschiedlichmalen auf die Probe: Er befahl ihm; er solle ihn/angewisse Dertter / allwo er sich stellen zu thun zu haben / allein hingehen lassen; aber Elifens protestirte immer / er wolte ihn nicht verlassen. Als er nun die Trew seines Jüngers gmugsam geprüfet/sagte er endlich: Er solle von ihm begehren

ten was er wolle / er wolle ihm geben. Eliseus bare ihn um seinen doppelten Geist. Elias / ungeachtet / daß ers für eine schwere Sache hielte / versprach ihm denselben / dafern er ihn sehen werde / in dem er hinaufführe.

Dieser H. Prophet / sagt S. Chryostomus, hinterliesse seinem Jünger Eliseo anders nichts / als seinen Mantel / als ob er sagen wolte: Siehe / mein Sohn / ich habe in diesen Mantel wider den Teuffel gefochten / bediene du dich wider ihn eben derselbigen Waffen. Eliseus nahm diesen armen und schlechten Mantel / als ein stattliches Erbtheil an / inmassen die geistliche Armut eine unüberwindliche Festung / und ein unersteiglicher Thurn ist / un die wahren Jünger Christi die innerliche oder geistliche Armut für die Urquelle aller Güter halten / gleichwie die Liebhaber dieser Welt all ihr Vertrauen auf ihre Schätze setzen.

### Kinder von Bären zerrissen /

IV. Reg. II.

(Im selbigen Jahr. 3108.)

Sobald als der Prophet Elias gen Himmel gefahren / liesse sein Jünger Eliseus sehen / daß des verwichenen sein Geist über ihn kommen / und daß derselbe auch mit mehrerer Krafft in ihm würckete / als in seinem Meister selbst.

Das erste Probstück / so er hiervon sehen liesse / war / daß er trocknes Fusses über den Jordan kam / ohne andere Hülffe / als des Mantels / den er ihm hinterlassen / Die Gewässer wolten ihm Anfangs nicht gehorsamen / wie er schlug / allein dieser Gottes Mann / als

Da iii wessen